

Filme als Bilder

Der Wilhelm-Loth-Preis 2010 wird an den Filmemacher Harun Farocki verliehen. Farocki soll den mit 12000 Euro dotierten Darmstädter Kunstpreis im Juni erhalten. Die Jury begründete die Entscheidung mit der besonderen Bildsprache des Filmemachers. Farocki behandle Filme »wie die Bilder einer Ausstellung«, hieß es. Er sei nicht nur Filmemacher, sondern auch Filmanalytiker. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140843.filme-als-bilder.html>